

Schillerplatz 3  
A-1010 Wien

T +43 (1) 588 16-1300  
F +43 (1) 588 16-1399

info@akbild.ac.at  
www.akbild.ac.at

## **PRESSEMITTEILUNG 01.03.2019**

### **DUNKLE ENERGIE.**

#### **Feministisch organisieren, kollektiv arbeiten**

- Presseführung:** Do, 28.03.2019, 10.00 h  
**Eröffnung:** Do, 28.03.2019, 19.00 h  
**Begrüßung:** Eva Blimlinger, Rektorin der Akademie der bildenden Künste Wien  
**Einführung:** Véronique Boilard, Andrea Haas, Nina Höchtl, Julia Wieger, Kuratorinnen, im Rahmen der Eröffnung:  
*The Disoeuvre, a speech*, Althea Greenan und Felicity Allen halten eine praktische *call and response* Lesung
- Ausstellungsdauer:** 29.03.—25.05.2019  
**Ort:** x<sup>E</sup> – Ausstellungsraum der Akademie der bildenden Künste Wien, Eschenbachgasse 11, Ecke Getreidemarkt, 1010 Wien
- Öffnungszeiten:** Di–Fr, 11.00–18.00 h, Sa: 11.00–15.00 h, So, Mo und an Feiertagen: geschlossen, Eintritt frei
- Programm:** Umfangreiches Vermittlungsprogramm zur Ausstellung im xE  
**Kuratorinnen:** Véronique Boilard, Andrea Haas, Nina Höchtl, Julia Wieger  
**Teilnehmer\_innen:** Felicity Allen; Anti\*Colonial Fantasies – Imayna Caceres, Sunanda Mesquita, Sophie Utikal; Chantal DuPont; ff. Feministisches Fundbüro; Martha Fleming und Lyne Lapointe; Vera Frenkel; Anne Golden; Althea Greenan; Minna Henriksson; Belinda Kazeem-Kaminski; Annette Krauss and the shifting team at the Casco Art Institute; lamathilde; Tanya Mars; Diane Poitras; Anne-Marie Proulx; Martha Rosler; Ego Ahaiwe Sowinski; Sekretariat für Geister, Archivpolitiken und Lücken; Vidéographie; Joyce Wieland; Aida Wilde

Wie das All besteht die Welt kultureller Produktion größtenteils aus dunkler Energie und Materie.<sup>1</sup> Diese unsichtbaren Massen und Bewegungen bilden sich aus spontanen, amateurhaften, autonomen, aktivistischen, selbst-organisierten kollektiven Praktiken, die für feministische Kulturarbeit eine wesentliche Rolle spielen. Dabei handelt es sich auch um die un- oder unterbezahlte Arbeit jener, die sich bewusst der Sichtbarkeit entziehen oder keine andere Wahl haben, als unsichtbar zu bleiben. Es ist die unsichtbare dunkle Materie, die den kulturellen Bereich am Laufen hält!

DUNKLE ENERGIE. Feministisch organisieren, kollektiv arbeiten setzt sich mit feministischen Formen der Organisation und Wissensproduktion im Kulturbereich auseinander. Sie rückt die visuellen, materiellen und performativen Eigenschaften feministischer Zusammenarbeit in den Vordergrund. Die Ausstellung geht der Frage nach, wie diese Organisations- und Produktionsweisen von ihren ökonomischen Bedingungen beeinflusst werden und was in diesem Zusammenhang politisch zu wanken beginnt. Welche Formen kreativer dunkler Materie und produktiven dunklen Wissens können wann, wo und wie praktiziert, produziert und verbreitet werden?

Die Ausstellung vereint ein breites Spektrum von Versuchen, die sich diesen Fragen in unterschiedlichen Kontexten und zeitlichen Zusammenhängen widmen. Durch die Arbeit der involvierten Künstlerinnen, Archivarinnen, Designerinnen und Aktivistinnen, bietet die Ausstellung aus feministischen, queeren und dekolonialisierenden Perspektiven Einsichten in die Kräfte, die mit den Kunstinstitutionen und -organisationen und innerhalb ihrer Strukturen kollidieren.

<sup>1</sup> Gregory Sholette, *Dark Matter. Art and Politics in the Age of Enterprise Culture*, London: Pluto Press 2011.

#### **PROGRAMM: DUNKLE ENERGIE**

x<sup>E</sup> – Ausstellungsraum der Akademie der bildenden Künste Wien  
Eschenbachgasse 11, Ecke Getreidemarkt, 1010 Wien

Do, 04.04., 17.00 h

**Kuratorinnenführung** mit Véronique Boilard und Nina Höchtl

Sa, 13.04., 16.00 h

**Filmscreening** *The Watermelon Woman* (Cheryl Dunye, USA 1996, 90 Min.)

Blickle Kino im Belvedere 21, Arsenalstraße 1, 1030 Wien

Mit einer Einführung von Ego Ahaïwe Sowinski

In Kooperation mit dem Blickle Kino/Belvedere 21 und Foto Wien

Fr, 17.05., 17.00 h

**Kuratorinnenführung** mit Andrea Haas und Julia Wieger

Fr, 17.05., 18.00 h

**Buchpräsentation** *Unlearning Exercises:*

*Art Organizations as Sites for Unlearning*, hrsg. von Binna Choi, Annette Krauss, Yolande van der Heide, Liz Allan, Valiz/Casco Art Institute: *Working for the Commons*, 2018

Mit einer Einführung von Annette Krauss und Yolande van der Heide.

Programm und weitere Information:

[www.akbild.ac.at/xe](http://www.akbild.ac.at/xe)

#### **Presseinformationen:**

Claudia Kaiser, T +43 (1) 588 16-1300, [c.kaiser@akbild.ac.at](mailto:c.kaiser@akbild.ac.at)

#### **Pressefoto-Download:**

[www.akbild.ac.at/presse](http://www.akbild.ac.at/presse)